

HERRSCHAFT DER FRAUEN HERRSCHAFT DER MÄNNER

Fürstabteien als weltliche Residenzen

TAGUNG



STADTSCHLOSS FULDA

27.09. – 29.09.2024



Es erscheint schwierig, die weltliche Herrschaft geistlicher Würdenträger heute zu vermitteln. Daher werden beispielhafte Museen mit innovativen Konzepten des 21. Jahrhunderts vorgestellt.

Tagungsort ist das Stadtschloss Fulda, das ehemalige Residenzschloss eines Fürstbistums, an dem alle angesprochenen Phänomene heute noch besonders gut ablesbar sind. Dies betrifft insbesondere den Aspekt der herrschaftlichen Repräsentation, welche im Stadtschloss museal präsentiert wird. Residenz und Abtei waren in Fulda räumlich und baulich voneinander getrennt. Beide sind, ebenso wie weitere Bauten der Residenz, zu denen unter anderem eine Universität und mehrere adelige Stadtpalais zählen, noch erhalten. Führungen durch Museum, Schloss und Stadt geben die Möglichkeit, die Thesen vor Ort zu überprüfen und die Beispiele miteinander zu vergleichen.

Um Anmeldung bis zum 1. September 2024 wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.



Der Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenz-
kultur veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem
Kulturamt der Stadt Fulda vom 27. bis 29.
September 2024 in Fulda die Tagung „Herr-
schaft der Frauen – Herrschaft der Männer.
Fürstabteien als weltliche Residenzen“.

Ganz bewusst soll der Blick auf das Fürstentum
und nicht die Abtei gerichtet werden. Im
Mittelpunkt stehen die weltliche Herrschaft der
geistlichen Fürstinnen und Fürsten. Zentral
sind die weltlichen Pflichten einer Fürstin oder
eines Fürsten und ihr fürstliches Selbstver-
ständnis. Ihren Status stellten sie im Zeremo-
niell, in ihren Schlössern und Gärten dar.

Bemerkenswert ist, dass in Fürstabteien sowohl
Männer als auch Frauen herrschten. Die Herr-
schaft des jeweils anderen Geschlechts war
ausgeschlossen. Weibliche Herrschaft stellte
somit in vielen Fürstabteien nicht die Aus-
nahme, sondern den Regelfall dar. Zu fragen
ist, ob sich die Selbstdarstellung der Frauen
von der der Männer unterschied.

PROGRAMM

**HERRSCHAFT DER FRAUEN – HERRSCHAFT DER MÄNNER.
FÜRSTABTEILEN ALS WELTLICHE RESIDENZEN**

27.09. – 29.09.2024

STADTSCHLOSS FULDA, SCHLOSSSTRASSE 1, 36037 FULDA

FREITAG, 27. SEPTEMBER 2024

14:00 Uhr

Anmeldung, Öffnung Tagungsräume

14:30 Uhr

Begrüßung

15:00 Uhr

Dr. Marina Beck (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Dr. Thomas Heiler (Stadt Fulda), Dr. Heiko Laß (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Zur Einführung in die Tagung

15:45 Uhr

Organisatorisches

16:00 Uhr Pause

16:30 Uhr

PD Dr. Teresa Schröder-Stapper (Universität Duisburg-Essen / Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Mein Schloss, mein Park, meine Kutsche – Die Äbtissinnen der norddeutschen Reichsstifte im Spannungsfeld von territorialer Konkurrenz und Repräsentation

17:00 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Wüst (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Geistlich oder Weltlich? Die Welt gefürsteter Reichsprälaturen mit Blick auf frühmoderne Staats- und Residenzbildung

17:30 Uhr Diskussion

18:00 Uhr

Empfang der Stadt Fulda

19:00 Uhr

Univ. Doz. Dr. Katrin Keller (Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Festvortrag: *Fürstin, Kaiserin, Reich: Von Erzämtern, Karrieren und armen Verwandten*

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2024

09:00 Uhr

Dr. Christian Peter (Frankfurt am Main)

Reichsfürstliche Statusbehauptung an der Peripherie der Germania Sacra. Zur weltlichen Funktion des Hofes der Fürstbäbte und -bischofe von Fulda im 18. Jahrhundert

09:30 Uhr

Jasmin Kruse M.A. (Philipps-Universität Marburg)

Imperiales Fundament – der Kaisersaal des Fuldaer Residenzschlosses

10:00 Uhr Diskussion

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr

Dr. Peter Erhart (Stiftsarchiv St. Gallen)

Hofwelten. Die Fürstabtei St. Gallen museal neu inszeniert im Hof zu Wil

11:30 Uhr

Clemens Bley, M.A. (Städtische Museen, Welterbestadt Quedlinburg)

Stiftsberg Quedlinburg: Zur musealen Neuausrichtung

12:00 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr

Stadtführung, Schloss- und Parkführung Teil 1

14:55 Uhr Pause

15:10 Uhr

Stadtführung, Schloss- und Parkführung Teil 2

16:30 Uhr Pause

17:00 Uhr

Dr. Gerhard Immler (Bayerisches Hauptstaatsarchiv München)

Fürststift Kempten – Herrschaftsrepräsentation

17:30 Uhr

Michael Nadig M.A. (Schweizerische Rechtsquellenstiftung / Universität St. Gallen)

Der Hofstaat des Fürstbäbts von St. Gallen

18:00 Uhr Diskussion

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024

09:00 Uhr

Dr. Marina Beck (Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg)

Fürstbtlliche Appartements – Raumfolgen und ihre Funktion

09:30 Uhr

Apl. Prof. Dr. Ulrike Seeger (Universität Stuttgart)

*Die Fürstpropstei Ellwangen unter Franz Ludwig von Pfalz-
Neuburg*

10:00 Uhr Diskussion

10:30 Uhr

Dr. Heiko Laß (Ludwig-Maximilians-Universität München)

*Landesherrliche Selbstdarstellung in Residenz und
Residenzlandschaft*

11:00 Uhr

Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus (Julius-Maximilians-
Universität Würzburg)

*Die Orangerie als Dekorum reichsständischer Ansprüche
in der herrschaftlichen Repräsentation reichsunmittelbarer
Klöster und Stifte*

11:30 Uhr Diskussion

12:00 Uhr

Mittagsimbiss – Ende der Tagung





Rudolstädter
Arbeitskreis
zur
Residenzkultur

Veranstalter

Magistrat der Stadt Fulda, Kulturamt
Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenzkultur e.V.

Gefördert durch

Magistrat der Stadt Fulda

Website

<https://www.fulda.de/kultur-freizeit/veranstaltungen>

Kontakt

Magistrat der Stadt Fulda
Kulturamt
Paulustor 4
36037 Fulda
Tel. 0661/102-1442
thomas.heiler@fulda.de